

GEMEINDEBRIEF

**Oktober
bis November 2021**

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Apostelkirche - Neuburg an der Donau

Nr. 3/2021

Unsere Gottesdienste S. 4 - 5

Vikarin Laura Müller ist da! S. 6

Vortragsabende S. 7 - 8

Spenden halfen in Namibia S. 10

Gemeindeversammlung S. 23

Kinder und Jugend S. 24 - 27

ein Pilger weiß,
>WOHIN< er geht



Evangelisch-
Lutherische Kirche
in Bayern



Apostelkirche

Martin Luther Platz 1
86633 Neuburg an der Donau

Pfarramtsbüro

Regina Kordetzky
Tel.: (08431) 2429, Fax 40933
E-Mail: pfarramt.apostelkirche.nd@elkb.de
www.apostelkirche-neuburg.de

Öffnungszeiten des Büros:

Montag bis
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.30 – 18.00 Uhr

Pfarrer

Jens Hauschild
Pfarrhaus: Martin-Luther-Platz 1, Neuburg
Tel.: (08431) 648 79 59 oder
0176-936 235 23
E-Mail: jens.hauschild@elkb.de

Jugendiakonin

Simone Scheffels, Tel.: (08431) 907 81 35

Vikarin

Laura Müller, Tel. 0151 – 507 057 02
E-Mail: laura.mueller1@elkb.de

Kindergarten Apostelkirche

Leiterin: Annett Neidlinger
Wittenbergstraße 1, 86633 Neuburg
Tel.: (08431) 9527
E-Mail: kita.apostelkirche.neuburg@elkb.de

Vertrauenspersonen des Kirchenvorstandes

Bernhard Dausend, Tel.: (08431) 647 169
E-Mail: bernhard.dausend@elkb.de
Nicole Rohleder, Tel.: (08431) 494 09
E-Mail: nicole.rohleder@elkb.de

Kirchenpflegerin

Christine Frank



Bankverbindungen der Apostelkirchengemeinde:

Spendenkonto:

Sparkasse Neuburg-Rain
IBAN: DE 07 72152070 0000 522490

Kirchgeld-/Kirchengemeindekonto:

Sparkasse Neuburg-Rain
IBAN: DE 06 72152070 0000 522508

Kontakt zur Seelsorge in der Bundeswehr:

Militärpfarramt Neuburg
Pfarrer Gunther Wiendl
Wilhelm-Frankl-Kaserne, Tel.: (08431) 643 18 51

Redaktion / Layout:

Pfr. Jens Hauschild (ViSdP), Bernhard Dausend, Karola Gabriel, Regina Kordetzky,
Wolfgang Kowalke, Katharina Kühr, Michaela Neumaier, Dr. Frank Rothe
Auflage: 1.800; Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Redaktionsschluss 6. September 2021
Titelbild: Laura Müller

Liebe Leserin, lieber Leser!

Ein Pilger weiß, wohin er geht. So hat es unsere neue Vikarin Laura Müller mit Kreide auf den Weg geschrieben, als sie den Jakobsweg gegangen ist.

Pilgerinnen und Pilger haben ein Ziel, wollen nach Santiago de Compostela oder Altötting, wollen einen bestimmten Abschnitt eines Pilgerweges gehen, sind auf den Spuren Jesu in Israel unterwegs oder an anderen heiligen Orten. Andere verbinden mit ihrer Pilgerreise Ziele, die nicht an Orte gebunden sind: Selbsterkenntnis, Glaube, Vergebung, Nähe zu Gott, Glück, Gemeinschaft, Freude, Loslassen. Und manche stellen fest, dass sie das, was sie suchten, im Unterwegssein so ganz nebenbei gefunden haben. Der Weg war das Ziel...

Das Leben ist ein Pilgerweg, so hat es der Benediktinerabt Odilo Lechner einmal ausgedrückt und gesagt: "Wir haben die Sehnsucht, unser Leben als einen Weg zu sehen, auf dem wir nicht planlos herumirren. Vielmehr soll es ein Weg sein, der zu einem Ziel führt und sich als sinnvoll erweist. Deshalb ist die Pilgerreise ein Bild für unser ganzes Leben." Wie gefällt Ihnen dieser Gedanke: Unser Leben ist ein Pilgerweg? Daraus erge-

ben sich macherlei Fragen:

Haben wir schon den richtigen Weg gefunden, auf dem wir unterwegs sind? Sind wir zufrieden mit unserem Leben und dem Erreichten oder immer noch auf der Suche nach einem ganz anderen Leben? Was ist eigentlich das Ziel? Eines ist sicher: Am Ziel sind wir noch nicht angekommen, denn so lange wir leben, sind wir unterwegs! Jeden Tag gibt es auf dem Pilgerweg durch das Leben Neues zu sehen und zu erleben, es gibt Berge und tiefe Täler.

Ein Pilger weiß, wohin er geht: Zu Gott. Und er weiß, mit wem er geht: Mit Gott. Mit all den Fragen, die uns auf dem Weg begleiten, und auf die wir so oft keine Antwort haben, sind wir nicht allein. Wir haben ja Wegbegleiter, andere Pilgerinnen und Pilger mit Fragen und auch Antworten, Menschen wie wir. Die finden wir in unserer Gemeinde. Wir brauchen die Gemeinschaft mit ihnen und den Austausch. Hoffentlich ist das bald wieder so möglich wie es vor Corona war! Denn wir brauchen uns auf dem Pilgerweg.

Herzliche Grüße,
Ihr Pfarrer Jens Hauschild

**GOTTESDIENSTE IM OKTOBER**

3. Oktober	10.00 Uhr Gottesdienst mit Vikarin Elisabeth Görnitz
10. Oktober	10.00 Uhr Gottesdienst mit Lektor Johannes Heubl
17. Oktober	10.00 Uhr Familiengottesdienst zum ökumen. Kinderbibeltag Diakonin Simone Scheffels und Team
24. Oktober	10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Bernhard Dausend
31. Oktober Reformations- fest	18.00 Uhr Gottesdienst am Reformationstag mit Pfr. Jens Hauschild und Vikarin Laura Müller und dem Posaunenchor (mit Ehrungen und Einführung der neuen Mitbläser)

GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

7. November	10.00 Uhr kurzer Gottesdienst mit Pfr. Jens Hauschild anschl. <u>GEMEINDEVERSAMMLUNG</u> (siehe Seite 23)
14. November Volkstrauertag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Jens Hauschild und Vikarin Laura Müller
17. November Buß- und Bettag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Jürgen Bogenreuther
21. November Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Jens Hauschild und Vikarin Laura Müller
28. November 1. Advent	18.00 Uhr Gottesdienst im Kerzenschein zum 1. Advent mit Pfr. Jens Hauschild und Vikarin Laura Müller und dem Posaunenchor

ABEND-GOTTESDIENSTE

Im Winterhalbjahr von Oktober bis März werden wir die jeweils am letzten Sonntage des Monats (im Dezember am 4. Advent) einen Abendgottesdienst feiern.

Am 31. Oktober, 28. November und 19. Dezember
jeweils um 18.00 Uhr

**Apostelkirche und St. Ulrich laden ein:
Ökumenischer Kinderbibeltag**

16. Oktober 2021 von 9:30 bis 16:00 Uhr
in der Apostelkirche



...und er wird
einmal ein
König werden!

Familiengottesdienst 17. Oktober 2021, 10:00 Uhr

**Komm und mach mit:
Krippenspiel Weihnachten 2021**

Kinder und Jugendliche, die Lust haben am Heiligen Abend beim Krippenspiel mitzumachen, melden sich bitte im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Jens Hauschild. Wir freuen uns auf Euch!



Vikarin Laura Müller stellt sich vor

Die "Neue" im Team der Apostelkirche

Liebe Leserin, lieber Leser,

ab dem 1. September 2021 bin ich Vikarin in der Gemeinde der Apostelkirche. Nach dem Theologiestudium freue ich mich, dass Pfarrer Jens Hauschild meine Pfarrausbildung für zweieinhalb Jahre begleiten wird.

Sind Sie schon gespannt, wer Ihre neue Vikarin ist?

Hier verrate ich drei Dinge über mich:

1. Mein Herz schlägt für Jugendarbeit:

In meiner unterfränkischen Heimat Marktheidenfeld gab es nach der Konfi-Zeit eine große CVJM-Jugendgruppe. Das hat mich geprägt. Darum entschied ich mich nach Abitur und einem "Freiwilligen Sozialen Jahr" (FSJ) für die theologische Ausbildung am Johanneum in Wuppertal zur Gemeindepädagogin.

2. Mein Herz schlägt für Frankreich:

Danach unterstützte ich für ein Jahr den Pfarrer einer Kirchengemeinde im Pariser Vorort Enghien-les-Bain. Mir hat es in Paris gut gefallen. Deshalb habe ich dort zwei Jahre protestantische Theologie im Master studiert. Danach studierte ich in Göttingen, um mich für das bayrische theologische Examen im Frühjahr 2021 vorzubereiten.

3. Mein Herz schlägt für Hoffungslichter:

In der Bergpredigt sagt Jesus zu seinen Zuhörer*innen: „Ihr seid das Licht der Welt“ (Mt 5,14). Als Christ*innen sind wir ermutigt, Hoffungslichter für andere zu sein. Mein Instagram-Streetart-Projekt Kreideglanz_Firlefanzen in Ingolstadt hatte in diesem Lockdown-Frühjahr genau diese Motivation: In der bedrückenden Coronazeit habe ich mit Straßenmalkreide positive Gedanken auf den Asphalt geschrieben. Dabei sind sehr oft Menschen stehengeblieben. Und wir kamen auf der Straße ins Gespräch über das, was sie gerade bewegt.

Ich freue mich, Sie bald kennenzulernen und zu erfahren, wofür Ihr Herz schlägt. Sprechen Sie mich gerne an!

Ihre Vikarin Laura Müller



Foto: Müller

Alleine auf dem Jakobsweg

Ein Vortragsabend mit Gespräch und Austausch

30 Tage lang war unsere Vikarin Laura Müller im Juni und Juli dieses Jahres auf dem französischen Jakobsweg „Via Podiensis“ unterwegs. Auf 770 Kilometern zu Fuß passierte so einiges zwischen Le-Puy-en Velay und den Pyrenäen. Am

Dienstag, 12. Oktober 2021, um 19.30 Uhr

möchte sie uns im Gemeindesaal (oder in der Apostelkirche) mit auf den Weg nehmen und uns ihre Eindrücke lebendig erzählen.

**Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Sie!
Gehen wir zusammen auf Pilgerreise!**



Fotos:
Müller (2), Christiane Rabe/pfarrbrief.de



Auslands- einsatz in Jordanien

Was macht die Bundeswehr in Jordanien?
Wie geht es den Soldatinnen und Soldaten im Einsatz?
Welche Aufgaben hat ein Militärseelsorger im Ausland?
Wie fühlt sich „Einsatz“ an?
...

**VORTRAG
BILDER
GESPRÄCH**

Dienstag, 9. November 2021, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Apostelkirche
Neuburg, Martin-Luther-Platz 1

Eine gemeinsame Veranstaltung der Evangelischen Militärseelsorge und der Kirchengemeinde Apostelkirche, Neuburg



Konzertgottesdienst mit "Auszeit"

Auf unserem Weg durch die Zeit...

Am Sonntag, dem 22. August, hatten wir einen Abendgottesdienst der besonderen Art: Um 18.00 Uhr, sozusagen zwischen Torte und Tatort, gestaltete die Band Auszeit zusammen mit Pfarrer Jens Hauschild den Gottesdienst mit viel Musik und nachdenklichen Texten.

Mit Karl-Heinz Wendel (Gesang und Gitarre), einstmals Militärseelsorger in Neuburg und dann Dekan in Fürstenfeldbruck, Anita Klink-Herzinger (Gesang), Manfred Müller (Keyboard) und Helmut Seitle (Schlagzeug) spielen ausschließlich Menschen mit jahrzehntelanger Banderfahrung bei Auszeit. Wendel war vor knapp 50 Jahren als junger Mann mit seiner Band Sunrise Singers als Vorgruppe von Topp-

star Cliff Richard auf Tour.

"Auf unserem Weg durch die Zeit" brauchen wir Halt und Orientierung. Diese Botschaft wurde in Wort und Musik illustriert. By the rivers of Babylon, Halleluja, Angel, You raise me up - neben solchen bekannten englischen Songs erklangen auch deutschsprachige Lieder.

Die Band begeisterte die Gemeinde in der unter Corona-Auflagen gut gefüllten Kirche und spielte gerne auch die geforderten Zugaben.

Abschließend kann man nur sagen: Tolle Musik, tolle Botschaft, tolle Stimmung.

Bis zum nächsten Mal!

JH / Foto: Rothe



Was aus unseren Spenden wurde Großer Erfolg unserer Spendenaktion für Namibia!

Erinnern Sie sich noch? Herbst und Weihnachten 2019 haben wir Spenden gesammelt zur Unterstützung von diakonischen Projekten in der Kirchengemeinde Okahandja in Namibia. Mit Vorträgen in Neuburg und in Flammersheim, mit dem Verkauf meines Buches mit namibischen Weihnachtsgeschichten und mit Unterstützung zweier LIONS-Clubs aus Euskirchen wurde viel Geld gesammelt und nach Namibia überwiesen.

Dort kamen unsere Spenden 2020 und 2021 ohne irgendwelche Abzüge Bedürftigen zugute.

Essen für hungrige Familien

Viele Menschen in Namibia haben in

der Coronazeit ihre Arbeit verloren und kein Einkommen mehr. In Zusammenarbeit mit der Nichtregierungsorganisation ORPA und der Deutschen Botschaft verteilte die Kirchengemeinde Okahandja im letzten Jahr Pakete mit Nahrungsmitteln, die aus unseren Spendenmitteln mitfinanziert wurden. Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten sie gepackt. Viele, die hungerten, wurden so unterstützt.

Haus der Hoffnung

So nennt man einen Kindergarten und das dazugehörige Projekt im Five-Rand-Camp bei Okahandja. Kinder haben hier ihre Heimat und bekommen zu essen. Zusätzlich werden



Der Kinderspielplatz des "Ileni Tulikwafeni - House of Hope and Trust" (Fotos: Brunotte)



Schulkinder warten auf die Essenausteilung vor der Suppenküche

in einer Suppenküche dreimal wöchentlich jeweils über 1.000 Kinder mit einem warmen Mittagessen versorgt. Ein großer Garten und ein Hühnerstall geben Arbeit und Nahrung. Das tolle Projekt kann im ganzen Jahr 2021 mit 1.000 Namibiadollar pro Monat durch unsere Hilfe unterstützt werden.

Beatmungsgeräte für das Hospital

Im Mai dieses Jahres schlug das Okahandja Hospital Alarm. Es fehlte an Beatmungsgeräten für Covidpatienten. Durch unsere Spenden war es möglich, zeitnah drei Geräte zu kaufen und dem Hospital zur Verfügung zu stellen. So wurden und werden immer noch Leben gerettet!

Renovierung Altersheim

Die Summe von 7.500 Namibiadollar wurde einem Fond des Altersheimes

"Sonder Sorge" (Ohne Sorge) anvertraut, der die Renovierung und Erhaltung von bezahlbarem Wohnraum für alte Menschen absichern soll.

WIR können dankbar sein!

Unsere Gelder kamen Menschen aus verschiedenen Bevölkerungsgruppen zugute. Kinder und alte Menschen, Kranke und Hungernde haben profitiert. Unsere Hilfe kam direkt bei den Menschen an. Das kann uns wirklich freuen und dankbar machen. Ruft das nicht nach einer Wiederholung?

Herzlichen Dank an Pfarrer Utz Brunotte, Antje Talkenberg, die Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Okahandja, und alle Unterstützer*innen vor Ort in Namibia für das so sorgsame Einsetzen der Spendengelder.

Pfarrer Jens Hauschild



Wie geht es denn nun weiter?

Corona sorgt weiter für Unsicherheit in Kirche und Gemeinde

Während ich diese Zeilen schreibe, steigt die "Inzidenz" schon wieder fleißig in die Höhe. Die "vierte Welle" wird angekündigt und niemand weiß, wohin das führen wird. Wie soll man da planen? Wird uns nicht doch wieder alles eingeschränkt, über den Haufen geworfen oder ganz verboten?

Was geht und was nicht?

Unsere Gottesdienste werden sicherlich weiterhin nur mit Abstand und Maskenpflicht stattfinden dürfen. Auch wenn die verträglichere medizinische Maske nun an Stelle der FFP-2-Maske wieder zum Einsatz kommen darf. Aber wie sollen wir Bibel- oder Gesprächskreise, APO liest ein Buch, Kirchenkino, Kaffeetrinken, Gemeindefest, Vorträge usw. stattfinden lassen? Die Regeln sind und bleiben kompliziert, auch wenn sie natürlich

unserer aller Schutz dienen.

Planen und Hoffen

Wir planen einfach mal Vortragsabende, die dann eben unter Umständen nicht im Gemeindesaal, sondern in unserer großen Kirche mit viel Möglichkeit zur Abstandswahrung stattfinden und mit einer Andacht und Gebet an Anfang und Ende einen gottesdienstlichen Charakter haben.

Wir planen für Apostel- und Christuskirche gemeinsame Aktionen für Kinder und Jugendliche und hoffen, sie auch durchführen zu können.

Wir planen immer noch nicht Kreise und Veranstaltungen, zu denen allgemein eingeladen wird und die auf regelmäßige Treffen ausgelegt sind. Sollen wir eventuell nach dem zehnten Teilnehmenden die Tür abschließen und die anderen abweisen? Sollen wir nach einem Monat wieder aufhören müssen? Wir planen und hoffen...

Seniorenkreis

Seit März 2020 gab es keinen Seniorenkreis mehr. Wenn wir aber persönlich einladen und nach der Regel "Geimpft-Genesen-Getestet" zusammenkommen, dann ist das nun möglich. Getestet werden kann auch mit unserer Unterstützung vor Beginn der Veranstaltung. Unsere Senioren und Seniorinnen brauchen Kontakt,

Zuwendung und Gemeinschaft. Wir werden die Mitglieder persönlich einladen. Wer neu mit dabei sein will, sollte sich im Gemeindebüro melden und wird dann ab Oktober eingeladen.

Es muss sich etwas ändern...

Wie lange kann und muss das noch so weitergehen? Kirchen und Staat sind aufgerufen, gemeinsam Wege zu finden, damit sich die Menschen wieder ganz normal treffen und zusammenkommen können.

Sollen die Gottesdienste zu Weihnachten immer noch auf Abstand und

mit Maske gefeiert werden und damit fast unbesucht bleiben? Bitte nicht!

Und ganz wichtig bleibt: Wenn wir (fast) alle geimpft sind, dann sollte die Inzidenz nicht mehr die Zauberformel bleiben, die sie zurzeit immer noch ist! Impfen ist und bleibt das Gebot der Stunde, um endlich aus der "Coronafalle" herauszukommen.

Wir alle schauen nach vorne und hoffen: Spätestens im nächsten Jahr wird alles besser! Vielleicht ja auch schon zu Weihnachten? Eines ist aber klar: Wir müssen einfach lernen mit Corona zu leben. *Pfarrer Jens Hauschild*





Franziskanerstraße B 200
86633 Neuburg
Tel. 0 84 31 / 91 19
Fax 0 84 31 / 79 28
info@vhsneuburg.de
www.vhsneuburg.de

- **Waldbaden, 03.10., 10 - 12 Uhr**
- **Ran an die Maus - Einführung in die EDV für Senior*innen, ab 07.10., 16.30 Uhr, 8 x 2,25 Std.**
- **Essbare Pilze und ihre giftigen Doppelgänger, 07.10., 19 bis 21.30 Uhr**
- **Indianerkochkurs I für Schulkinder (8-14 Jahre), 21.10., 15- 19 Uhr**
- **Der nächste Wagen ein E-Auto? Wissenswertes rund um die Anschaffung eines Elektro-Autos - Onlinevortrag, 21.10., 19 - 20.30 Uhr**
- **"Jüdisches Leben im bayerisch-schwäbischen Donaauraum im langen 19. Jahrhundert"- Vortrag zur Ausstellung: Karikaturen des Künstlers Jese-kiel David Kirszenbaum, 03.11., 19 - 21 Uhr**



Freud und Leid

Taufen



Beerdigungen

Trauungen

Geburtstage



Aus Daten-
schutzgründen
können die
Inhalte dieser
Seite/n mit den
Namen usw.
nicht im Internet
veröffentlicht
werden.

Herbstsammlung 2021 der Diakonie Bayern

In unserem Gemeindebrief finden Sie einen Überweisungsträger für die Herbstsammlung der Diakonie. Sie können auch direkt auf unser Spendenkonto überweisen (vgl. Seite 2)

Darum geht es: Wenn eine Familie über einen längeren Zeitraum Probleme hat, die die Entwicklung der Kinder gefährden, hat sie einen Anspruch auf Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder. **Ambulante Hilfen zur Erziehung ermöglichen den Verbleib des Kindes oder Jugendlichen in seinem gewohnten sozialen Umfeld.** Die Fachkräfte gehen zur Familie nach Hause und unterstützen durch intensive Betreuung und Begleitung die Familie in ihren Erziehungsaufgaben. Damit die Einzelfallhilfen im Rahmen der ambulanten Hilfen zur Erziehung und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 11. bis 17. Oktober 2021 um Ihre Spende. **Herzlichen Dank!**

Übrigens: 70% der Spenden verbleiben in unserem Dekanatsbezirk!

Recht auf Widerspruch

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen (Taufe, Trauung, Bestattung), Geburtstage und Jubiläen, die Ihre Person oder die Ihres Kindes (im Fall von Erziehungsberechtigten) betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen.

Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch schriftlich über das Pfarramtsbüro mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies über das Pfarramtsbüro mit.

Sanitätshaus	Orthopädie-Technik
Wäsche	Moderner Prothesentechnik
Gesundheitsschuhe	Stützapparate/Stützkleider
(auch für Isele Einlagen)	Stützkerse/
Bandagen aller Art	Maß-Lattbinden
Kompressionsstrümpfe und	Fuß- und Knieorthesen
-strumpfösen	Einlagen nach Abdruck
Fußpflegeartikel	Schuhzurichtungen
Inhalier- und Blutdruck-	-Längs- und
meßgeräte	Quergewölbestützen
Bandagen aller Art	-Schuherhöhungen
Krankpflegeartikel	-Pufferabsätze, Abrollungen
Rollstühle	
Gehhilfen	
Nachtstühle	
Krankenbetten	



Helfen ist unser Handwerk!

archinger

ORTHOPÄDIE-TECHNIK

Adlerstraße C 243

86633 Neuburg/Donau

Tel. 09431 - 38192

Fax 09431 - 38193



Herzlich Willkommen zu den Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen

Abholdienst zum Gottesdienst

Anmeldung bis spätestens
Donnerstag im Pfarrbüro
(Tel.: 24 29)

afa-Beauftragter

Bernd Dausend (Tel.: 647169)

Alleinerziehende

Anke Witt (Tel.: 47688)

Amnesty International

sonntags nach dem Gottesdienst

Anonyme Alkoholiker

sonntags, 19.00 Uhr

APO-Snoopies

dienstags, 10.00 – 12.00 Uhr
Simone Bächer (Tel.: 0171/2010070)

Asylbewerberberatung

Heike Stemmer (Tel.: 2293)

Besuchsdienst

letzter Montag im Monat,
um 9.00 Uhr
Susanne Kowalke (Tel.: 2716)

Briefmarken für Herzogsägmühle

(Tel.: 2429)

Diakonie-Beauftragter

Robert Haack (Tel.: 45497)

Erste-Hilfe-Team

Bernd und Elke Dausend
(Tel.: 647169)

Evangelische Jugend

Simone Scheffels (Tel.: 9078135)

Förderverein Kindergarten

Vorsitzende: Stefanie Kirschner
(Tel.: 90 76 887)

Frauen in Not

(Notruf-Tel.: 08431/60288)
Beratung Mo und Do, 9.00-11.00 Uhr

Gefängnisseelsorge

Pfr. Wolfgang Gronauer
(Tel.: 596 227)

Gemeindebrief

Karola Gabriel (Tel.: 8681)
E-Mail: karola.gabriel@elkb.de

Gemeindebücherei

dienstags, 16.30-17.30 Uhr
sonntags, 11.00-12.00 Uhr
Liselotte Hahlbohm (Tel.: 44757)

Homepage der Apostelkirche

Dr. Frank Rothe
E-Mail: frank.rothe@elkb.de

Kinderchor APO-/Christuskirche

im Gemeindezentrum Christuskirche
Leitung: Gabriella Lay
donnerstags, 16.00-16.45 Uhr
(Tel.: 648 421)

Kirchenkaffee

Susanne Kowalke (Tel.: 2716)

Kirchenvorstandssitzungen

Zur Zeit sind die Sitzungen wegen
Corona nichtöffentlich

**Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit
(KASA)**

Jennifer Kober (Tel.: 6479847)

Militärseelsorge

Pfr. Gunther Wiendl (Tel.: 643 18 51)

Mini-Gottesdienstteam

Monika Machel (Tel.: 61 75 60)

MS- Gruppe

Herr Husterer (Tel.: 08424/592)

Neuburger Tafel

mittwochs ab 13.30 Uhr
Am Schwalbanger 1
Philomena Schlamp (Tel. 537 606)
neuburgertafel@gmx.de

Ökumenisches Frauenfrühstück

jeden 2. Dienstag im Monat,
9.30 Uhr, Anni Mittl (Tel.: 44630)

Ökumenische Frauengruppe

Programm liegt in der APO
Magdalena Henrichs (Tel.: 38686)

Posaunenchor

freitags, 19.30 Uhr
Chorleiter Bernd Kordetzky
(Tel. 42233)

Chorobmann Jochen Wolfrum
(Tel. 38329)

Schuldnerberatung Diakonie

Schrannenplatz 1, Neuburg
Tina Heinz (Tel.: 44661)
Jennifer Kober (Tel.: 44661)

Seniorenkreis

Brigitte Baden (Tel.: 3979999)

Siebenbürger Chor

Elisabeth Schell (Tel.: 47232)
Siebenbürger Musikanten
Bernhard Kloos (Tel.: 44161)

Stricklieseln

jeden zweiten Montag im Monat
jeweils 15.00 Uhr
Renate Stumpf (Tel.: 43847)

Telefonseelsorge

gebührenfrei, anonym, vertraulich
Tel.: 0800-1110111
Tel.: 0800- 1110222

Trauer-Treff

pausiert zur Zeit

Welt-Laden

Magdalena Henrichs (Tel.: 38686)



Ausflug des Posaunenchores

Am 20. Juni machten sich die Mitglieder unseres Posaunenchores zusammen mit Familienmitgliedern und Gästen auf zum Tagesausflug nach Pappenheim ins Altmühltal.

In der Weidenkirche feierten wir bei trockenem Wetter einen Gottesdienst mit Pfarrer Jens Hauschild, natürlich musikalisch von Posaunen und Trompeten umrahmt. Als Premiere erklang das Stück „Swing that song“ von Ingo Luis aus dem Bläserheft 2018. Endlich durften wir nach einer langen Pause wieder als großer Chor auftreten. Die Weidenkirche besteht aus über 1.000 Weidensetzlingen, ist ca. 30 Meter lang und bietet bis zu 150 Personen Platz.

Der anschließende Regenschauer begleitete uns auf dem Weg zum "Gasthof zur Sonne", wo wir kulinarisch auf fränkische Art verwöhnt wurden. Viele von uns besuchten am Nachmittag die Burg Pappenheim, Stammsitz der Grafen zu Pappenheim. In der



Folterkammer entdeckten wir eine „Schandgeige“, die ab dem 16. Jahrhundert auch für „schlechte Musikanten“ eingesetzt wurde.

Nach einer kurzen Einkehr in der Eisdiele traten wir den Weg nach Neuburg an. Der führte einige noch an der Wallfahrtskirche „Maria im Spindeltal“ vorbei, die im Jahre 1542 im Auftrag von Pfalzgraf Ottheinrich zerstört wurde. Mit dieser Erkenntnis und im Rückblick auf einen ereignisreichen und geselligen Sonntag kamen wir "beswingt" zuhause an.

Jochen Wolfrum



Fotos: Stark

Jungbläserausbildung abgeschlossen

Trotz Corona ein großer Erfolg!

Im Frühjahr 2020 fing alles an!

Wir bekamen fünf Anmeldungen für die Trompeten-Ausbildung in unserem Posaunenchor.

Ausbilder und Chorbmann, Jochen Wolfrum, konnte mit ihnen einige Unterrichtsstunden durchführen, dann bremste sie Corona aus! Nichts ging mehr – zumindest so lange, bis Jochen Wolfrum es organisieren konnte, den Unterricht auch online stattfinden zu lassen.

Ab Mai 2021 war endlich wieder Präsenz-Unterricht mit maximal einem Schüler/einer Schülerin möglich.

Ab Juli 2021 waren dann alle froh, wieder gemeinsam proben zu dürfen. Trotz dieser widrigen Umstände haben alle Jungbläser und Jungbläserinnen alles erlernt, um nun bald im Posaunenchor mitblasen zu können.

Die offizielle Einführung im Posaunenchor und dazu eine kurze Vorstellung im Gottesdienst findet am Sonntag, dem 31. Oktober 2021, statt.



Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an die Jungbläser*innen, dass Sie diese ungewöhnliche Ausbildungszeit „durchgehalten“ haben und uns bald kräftig unterstützen werden. Vielen herzlichen Dank auch an den Ausbilder Jochen Wolfrum, für den es auch der erste Lehrgang war, den er als Ausbilder leiten durfte.

Bernd Kordetzky (Text und Foto)

Auf dem Foto von links:

Daniel Keller, Jan Würth, Aron Müller, Rita Gepperth, Lisa Müller
Ausbilder: Jochen Wolfrum



**Das Kindergartenteam
mit dem Pfarrer**

Foto: Tanneberger / [https://
www.fotografie-tanneberger.de/](https://www.fotografie-tanneberger.de/)

Stark auch ohne Muckis!

Projektwoche im Kindergarten

Mobbingprävention, Konfliktlösung und der respektvolle Umgang miteinander standen im Mittelpunkt der Projektwoche für die Vorschulkinder mit dem Motto: „Stark auch ohne Muckis.“

Die große Denise aus der 4.Klasse hat mal wieder richtig schlechte Laune und sucht sich einen Schwächeren, an dem sie ihren Frust auslassen kann. Wenn Martina Göbel (Resilienz-Trainerin) in diese Rolle schlüpft, ist das für die Vorschulkinder des Apostelkindergartens sehr beeindruckend. Doch Dank des absolvierten Selbstbehauptungskurses treten sie ihr mutig und entschlossen entgegen und vertreten ihre eigenen Bedürfnisse.

Ziel des gemeinsamen Trainings war es, den Kindern anwendbare Strategien für Konfliktlösungen an die Hand zu geben und sie in ihrem Selbstbe-

wusstsein, Selbstvertrauen sowie ihrer Selbstsicherheit zu stärken. Sie haben erfahren, dass klare Worte und eine deutliche Körperhaltung schon viel beeinflussen können. Auch sich jemanden dazu zu holen oder aber zu entscheiden, ob es das „Streiten“ wert ist, haben sie geübt.

Durch den dazugehörigen Elternabend und die Pädagoginnen-Schulung wird das Konzept im Alltag gefestigt und selbst die jüngeren Kinder profitieren durch das gelebte Miteinander, welches durch Respekt geprägt ist.

Ein großes Dankeschön an Martina Göbel, die unsere Kinder so begeistern konnte, dass sie sich immer wieder gegenseitig an das Gelernte erinnern.

Annett Neidlinger



Konfirmation 2021

Feier mit Hindernissen

Die uns auferlegten Beschränkungen in der Covidpandemie hatten für die Konfirmation auch in diesem Jahr erhebliche Folgen. Wie in allen Gottesdiensten herrschte Maskenpflicht und die Höchstzahl an Besuchern durfte die 135 nicht überschreiten.

Zwei Gottesdienste

Damit die Jugendlichen trotzdem eine akzeptable Anzahl von Gästen mitbringen konnten, wurden zwei Gottesdienst nacheinander gefeiert. Alle Gottesdienstbesucher*innen be-

kamen Eintrittskarten, was für viele ungewöhnlich war...

Es war schön!

Musikalisch begleitet vom Posaunenchor und Gabriella Lay an der Orgel konnten Pfarrer Jens Hauschild und Diakonin Simone Scheffels den Konfirmandinnen und Konfirmanden einen würdigen, feierlichen und schönen Abschluss der Konfirmandenzeit bereiten. Jugendliche, Eltern und Gäste waren sich hinterher einig:

Es war schön!



Fotos:
Spiess / Stark



Stadtradeln 2021

4. Platz für APO-Radler

Vom 19. Juni bis 9. Juli fand in Neuburg wieder das beliebte Stadtradeln statt. Wir APO-Radler waren bereits das 7. Mal dabei und hatten 32 Radler*innen am Start. Diese schafften 6.850 km und belegten den 4. Platz. Lukas Bayerle war mit 825 km unser fleißigster APO-Radler, gefolgt von Günter Reinwald (700 km) und Johannes Weiß (687 km). Die Verantwortlichen lobten alle 576 Teilnehmer in 50 Teams, die insgesamt 106.000

km in die Pedale traten. Dadurch wurden in Neuburg umgerechnet ca. 15,6 Tonnen CO₂ eingespart. Vielen Dank an alle 32 APO-Radler, die wieder mit Freude teilgenommen haben und kräftig geradelt sind. Bleibt zu hoffen, dass die Verantwortlichen der Stadt dem Fahrradverkehr mehr Wichtigkeit zuordnen, damit sich die Radwegsituation in Neuburg spürbar verbessert.

Jochen Wolfrum



Altkleidersammlung für Bethel

Mit 700 kg gesammelter Kleidung erneut ein guter Erfolg!

„Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme“, bat Jesus nach der Bewirtung der 5.000 Menschen am See Genezareth. Heute ist es nicht Brot, wohl aber gute und tragbare Kleidung, die als „übrige Brocken“ von der Brockensammlung Bethel für bedürftige Menschen ge-

sammelt wird. Seit 1890 ist das so und der Leitspruch von damals gilt immer noch.

Wir in der Apostelkirche haben über 700 Kilo an Kleidung gesammelt und der Bethel-Stiftung übergeben. Nächstes Jahr im Juni geht es wieder los! *JH/Foto: Brockensammlung Bethel*

Einladung zur Gemeindeversammlung 2021

Der Kirchenvorstand der Apostelkirche lädt hiermit alle wahlberechtigten Gemeindeglieder (alle Mitglieder, die entweder mindestens 14 Jahre alt und konfirmiert sind oder das 16. Lebensjahr vollendet haben) zur

Gemeindeversammlung am Sonntag, 7. November 2021, um 10.00 Uhr

in die Apostelkirche ein. Anträge oder Themen können bei der Versammlung gerne eingebracht werden. Sollten diese zeitlich intensiver sein und eine Vorbereitung durch den Kirchenvorstand erfordern, bitten wir darum, diese spätestens eine Woche vor der Versammlung einzureichen.

Die Versammlung ist öffentlich: Interessierte Gottesdienstbesucher sind ebenso eingeladen und können gerne am Austausch teilnehmen, haben aber bei eventuellen Abstimmungen kein Stimmrecht.

Die Gemeindeversammlung beginnt mit einem kurzen Gottesdienst um 10.00 Uhr. Anschließend steigen wir in die Tagesordnung ein:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Kirchenvorstands / Abfrage nach Anträgen zur Ergänzung der Tagesordnung
2. Bericht des Kirchenvorstands (Vertrauensperson/en)
3. Berichte: Rückkehr der Apostel / Gemeindehaus / Kindergarten / Kinder- und Jugendarbeit / Posaunenchor u.a.
4. Weihnachtsgottesdienste 2021: Was geht in diesem Jahr?
5. Verschiedenes / Anregungen oder Anträge aus der Versammlung
5. Abschluss mit Gebet und Segen

*Mit vielen Grüßen
Der Kirchenvorstand*



Angebote für Jugendliche

Jugendgottesdienste

Lockere Atmosphäre, moderne Musik, knackige Message und eine Umgebung zum Wohlfühlen? Wenn Dich das anspricht, dann bist Du bei uns genau richtig. Herzliche Einladung zu den Jugendgottesdiensten am

Samstag, 2. Oktober 2021, 19:00 Uhr in der Apostelkirche

Samstag, 20. November 2021, 19:00 Uhr in der Christuskirche



Aktionstag in den Herbstferien „Adventskalender basteln“ (für Jugendliche ab 11 Jahren)

Warum in diesem Jahr nicht mal einen Adventskalender selber machen?

Das ist nicht nur viel kreativer und individueller als einen Adventskalender im Supermarkt zu kaufen.

Auch eure Familie wird sich darüber freuen!

Wir wollen dieses Jahr einen Adventskalenderzug gestalten.

Und es muss nicht immer Schokolade sein:

Unseren Adventskalender könnt ihr mit kleinen Botschaften für einen guten Start in den Tag oder einem Gutschein befüllen.

Herzliche Einladung zum Basteln am Donnerstag, 4. November 2021, von 9:00 – 12:00 Uhr in der Apostelkirche.
Kostenbeitrag: 3,- Euro

Angebote für Kinder

Mini-Gottesdienste

in der Apostelkirche:

Samstag, 2. Oktober 2021 und 20. November 2021, jeweils 16:00 Uhr

in der Christuskirche:

Sonntag, 3. Oktober und 5. Dezember, jeweils 11:15 Uhr

Kinderbibeltag in der Apostelkirche

Sonnabend, 16. Oktober 2021, von 9.30 - 16.00 Uhr

„... und er wird einmal König werden!“

Der zwölfjährige Jesus geht in Jerusalem verloren. Als seine Eltern ihn endlich im Tempel finden, sitzt er bei den Schriftgelehrten und ist sich keiner Schuld bewusst. Er ist nämlich nicht nur der Sohn von Maria und Josef aus Nazareth.

Er ist zugleich auch der Sohn Gottes!

Kostenbeitrag: 1,- Euro (siehe Seite 5)

Aktionstag Harry Potter

Harry Potter

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Sie an der Hogwarts-Schule für Hexerei und Zauberei aufgenommen wurden.

Das Schuljahr beginnt mit einer Zeremonie

am 2. November 2021 von 09:00 – 12:00 Uhr.

Abfahrt des Hogwarts-Expresses auf Gleis 9 $\frac{3}{4}$ in der Christuskirche.

Wir erwarten Ihre Eulenpost mit einer Zusage!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Professorinnen Elisabeth Görnitz und Simone Scheffels



Aktionstag "Herbstbasteln"

(für Kinder von 5 – 10 Jahren)

Die Tage werden kürzer und das Wetter immer etwas unfreundlicher. Dann ist es umso wichtiger, dass man es sich zu Hause gemütlich und bunt macht. Wir wollen gemeinsam eine Lightbox und eine Herbstgirlande gestalten!

Herzliche Einladung zum Herbstbasteln
am 3. November 2021 von 9:00 – 12:00 Uhr in der Apostelkirche.
Kostenbeitrag: 3,- Euro

So eine Lightbox basteln wir!



Unabhängig vom Veranstaltungsort sind immer alle Kinder und Jugendlichen zu den Veranstaltungen von Apostel- UND Christuskirche eingeladen!

Kann alles stattfinden? Bitte beachten Sie die aktuellen Mitteilungen auf unseren Homepages oder in der Zeitung, da wir zum jetzigen Zeitpunkt die coronabedingten Regelungen noch nicht einschätzen können.

"Komm, spiel mit!" - 2021

am Buß- und Bettag, dem 17. November 2021,
von 9:00 – 16:00 Uhr in der Christuskirche.

Kinder, Jugendliche, Familien, junge und alte Erwachsene sind herzlich eingeladen, an diesem Tag neue Brettspiele auszuprobieren, miteinander zu spielen oder ein neues Spiel in der Spielerfinderecke zu entwickeln.

Für das leibliche Wohl wird an diesem Tag gesorgt.
Kostenbeitrag: 2,00 Euro

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Gebet

Jedes Tierlein hat sein Essen,
jedes Blümlein trinkt von dir,
hast auch unser nicht vergessen,
Lieber Gott, hab Dank dafür.
Amen

Benjamins Brotauflauf

Aus Alt mach Neu: Fette eine kleine Auflaufform mit Butter ein. Schichte sechs Scheiben trockenes Toastbrot in die Form. Verrühre 2 Eier, 150 ml Schlagsahne und 100 ml Milch, Salz, Pfeffer und süßes Paprikapulver. Übergieße das Brot damit, streue Reibekäse darüber und backe den Auflauf bei 200 Grad für 20 Minuten. Guten Appetit!

Wintervorräte

Für Eichhörnchen und andere Tiere, die Winterruhe halten, beginnt jetzt die Suche nach Essensvorräten. Die letzten Vogelbeeren, Früchte der Buche oder Eicheln werden eifrig gesammelt und versteckt. Wenn es im Winter kalt und nahrungsarm ist, buddeln sie die Vorräte wieder aus.

Was ist grün und kommt ständig zu spät?
Eine Bucheckereiche

Was ist bunt, süß und rennt davon?
Ein Fuchsbau

Übersetzung:
Aus altem Brot ein neues Gericht!

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,00 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 40130-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Kalender "Der andere Advent"

Hunderttausende Menschen freuen sich jedes Jahr wieder auf ihn: Seit 27 Jahren begleitet *"Der Andere Advent"* vom Vorabend des ersten Advents bis zum 6. Januar mit Texten und Bildern durch die Advents- und Weihnachtszeit. Auch in diesem von Corona geprägten Jahr sehnen wir uns nach der Adventsbotschaft. Gönnen Sie sich im Advent jeden Tag eine kleine Kalenderzeit! Etwa ab Mitte November ist der Kalender wieder im Anschluss an die Gottesdienste bei uns zu bekommen.

"Land unter" im Gemeindehaus

Als am 30. Juli mit einem Gewitter auch große Wassermassen in kurzer Zeit vom Himmel kamen, traf es nach längerer Zeit wieder einmal das Gemeindehaus: In zwei Räume drang Wasser ein und verteilte sich im ganzen Keller. Hausmeister Vitali Zielke entdeckte die Beschörung und alarmierte Helfer, die den Freitagabend bis kurz vor Mitternacht das Kellergeschoß mit Pumpen und anschließend Putzlappen trockenlegten. Zwei Tage später brummen dann drei Bautrockner rund um die Uhr, um für völlige Austrocknung zu sorgen.

Aus der Bauabteilung der Gesamtkirchengemeinde kam der Kommentar: "Seien Sie froh, dass das vor der Sanierung passiert ist. So können Sie sich schon jetzt darauf freuen, dass es nach der Sanierung mit neuer Drainage nie mehr passieren wird!"

Dann freuen wir uns mal!

JH



Rucker-Bau
HOCH- UND TIEFBAU SEIT 1893

Längenmühlweg 43
D-86633 Neuburg/Donau
Telefon 0 84 31 / 64 12-0
Telefax 0 84 31 / 64 12 25

JETZT.KIRCHRAUM-INGOLSTADT.DE

JETZT ABER!



RAUM AUSSTATTUNG
WALTER ANDEXINGER
MÖBELPOLSTEREI JALOUSIE PLISSEE VORHANG
Qualität zu fairen Preisen

Möbelpolstererei
Fensterdekorationen

MATTHIAS BAUER STRASSE 94
86633 NEUBURG-MEINRICHSHOF

TEL. 08431/644888
MOBIL 01520/9834754

INFO UNTER:
WWW.WALTER-ANDEXINGER.DE



faller
BESTATTUNGEN



RAT UND HILFE IM TRAUERFALL
Erd-, Feuer- und Seebestattungen | Erledigung aller Formalitäten
Internationale Überführungen | Bestattungsvorsorge-Regelungen
Wir sind für Sie da! Tag und Nacht – Tel. 08431/7270

Faller Bestattungen · Am Maschinenring 3 · 86633 Neuburg an der Donau
Tel. 08431/7270 · Fax 08431/40772 · www.faller-bestattungen.de



Pflanzflächenpflege
Hausmeisterdienste
Kehrarbeiten
Baumfällungen

MR
DoPaS
Donau-Paar-Service GmbH & Co. KG
Am Maschinenring 1 · 86633 Neuburg

Am besten,
Sie rufen gleich an!
Tel: 0 84 31/67 70—12

Schreiner & Ziegler



- Holzpellets
 - Heizöl
 - Diesel
 - Holzbriketts
- 

Fleischnershausen 4 · 86633 Neuburg an der Donau · Telefon 08431 8569
info@schreiner-ziegler-brennstoffe.de · www.schreiner-ziegler-brennstoffe.de



Dieser Gemeindebrief geht an:

